



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Monika Heinold (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

und

## **Antwort**

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

### **Bau von Umgehungsstraßen**

#### **Vorbemerkung der Landesregierung**

In den nachfolgenden Fragen wird jeweils nach den Kosten für Planung und Bau und deren Verteilung gefragt.

Die Baukosten können grundsätzlich angegeben werden. Es werden jeweils die Gesamtkosten der Umgehungsstraße angegeben.

Die projektbezogenen Planungskosten, die sich aus dem Werkvertragsmitteleinsatz und den Personalkosten der Straßenbauverwaltung des Landes zusammensetzen, können nicht angegeben werden, da hierzu keine Aufzeichnungen vorliegen. Detaillierte Kosten zu einzelnen Straßenbauprojekten werden seit Mitte des Jahres 2003 erfasst.

- 1. Welche Umgehungsstraßen sind in Schleswig-Holstein seit dem Jahr 1992 gebaut worden? Wann war jeweils Baubeginn bzw Fertigstellung, wie hoch waren die jeweiligen Kosten für Planung und Bau und wie verteilten sich die Finanzierungsmittel auf Land und Bund?**

Im Landesstraßennetz ist die Ortsumgehung Krempe (L119) im Dezember 2002 für den Verkehr freigegeben worden. Baubeginn war im Juni 1998. Die Baukosten für das Land betragen ca. 14 Mio. €.

Im Bundesstraßennetz sind seit 1992 folgende Maßnahmen fertiggestellt bzw. begonnen worden:

<b>Maßnahme</b>	<b>Baubeginn</b>	<b>Verkehrsfreigabe</b>	<b>Baukosten Bund</b>
B 5, OU Heiligenstedten	1986	12/1992	36 Mio. €
B 76, OU Eutin	6/1992	10/1995	27 Mio. €
B 76, Verlegung in Kiel	3/1990	10/2000	81 Mio. €
B 76, OU Gettorf	8/2002	gepl. 2004	14 Mio. €
B 76, OU Preetz	12/1999	gepl. 2004	28 Mio. €
B 203, Kappeln-Ellenberg	9/1998	12/2002	38 Mio. €
B 203, OU Wöhrden	6/1997	7/1998	5 Mio. €
B 203, OU Groß und Klein Wittensee	9/2002	gepl. 2004	8 Mio. €
B 205, Umgehung Neumünster	1993	9/2002	34 Mio. €
B 209, OU Schwarzenbek (B404 bis B207)	8/1996	9/1997	3 Mio. €
B 433, Umgehung Kaltenkirchen	12/1998	12/2000	9 Mio. €
B 502, Verlegung zwischen Kiel und Brodersdorf	11/1995	7/2002	36 Mio. €

**2. Welche Umgehungsstraßen in Schleswig-Holstein befinden sich in der Planungsphase? Wann wird jeweils der Baubeginn sein, und wie hoch werden die Planungs- und Baukosten sein? Wie werden sich die Finanzierungsmittel auf Land und Bund verteilen?**

Im Zuge von Landesstraßen befindet sich derzeit die L89, OU Hammoor, mit einem Gesamtkostenvolumen von ca. 4 Mio. € in der Planungsphase der Voruntersuchung.

Für die Westtangente Eutin im Zuge der L174 ist der Planfeststellungsbeschluss ergangen.

Im neuen Bundesverkehrswegeplan sind diverse Ortsumgehungen im Zuge von Bundesstraßen als vordringlicher Bedarf eingestuft.

Die folgenden Maßnahmen sind in der Planung. Die Kostenangaben entsprechen den Ausweisungen des Bundesverkehrswegeplans (Stand 02.07.2003). Der angegebene Baubeginn hängt insbesondere von der Durchgängigkeit der Genehmigungsverfahren und den zukünftig zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ab; für den Zeitraum nach 2006 kann eine Differenzierung nicht vorgenommen werden.

<b>Maßnahme</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>möglicher Baubeginn</b>
B 104, OU Schlutup	6,2 Mio. €	2004/2005
B 206, OU Bad Bramstedt	29,3 Mio. €	2004/2005
B 207, OU Lübeck-Pogeez	41,7 Mio. €	2004/2005
B 202, OU Tating	4,1 Mio. €	2005/2006

Für folgende Projekte liegt ein Baubeginn nach 2006:

<b>Maßnahme</b>	<b>Gesamtkosten</b>
B 5, Ortsumgehung Bredstedt- Brekum-Struckum- Hattstedt	44,8 Mio. €
B 5, OU Geesthacht	35,4 Mio. €
B 199, OU Handewitt	9,1 Mio. €
B 208, OU Ratzeburg	10,2 Mio. €
B 209, N-OU Schwarzenbek	21,2 Mio. €
B 431, Verlegung in Wedel	7,5 Mio. €